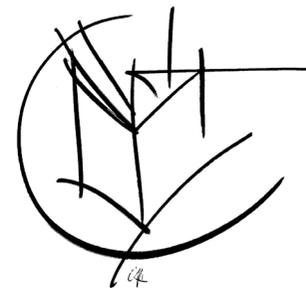


ner, der göttliche Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge saß ein Mann, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da befahl ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrecken alle, und einer fragte den andern: Was hat das zu bedeuten? Hier wird mit Vollmacht eine ganz neue Lehre verkündet. Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.

mouki. V njihovi shodnici pa je bil prav tedaj človek z nečistim duhom in je zavpil: »Kaj imamo s teboj, Jezus Nazarečan? Si nas prišel pokončat? Vem, kdo si: Sveti, od Boga Jezus pa mu je zapovedal: »Umolkni in pojdi iz njega!« Nečisti duh ga je stresel, zavpil z močnim glasom in šel iz njega. Vsi so se tako začudili, da so razpravljali med seboj: »Kaj je to? Nov nauk z oblastjo! Celo nečistim duhovom ukazuje in so mu pokorni.« In glas o njem se je takoj razširil po vsej okolici Galileje.

Wort Gottes



4. Sonntag im Jk.

1. Lesung **Dtn 18, 15-20**
Lesung aus dem Buch
Deuteronomium.

Mose sprach zum Volk: Einen Propheten wie mich wird dir der Herr, dein Gott, aus deiner Mitte, unter deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören. Der Herr wird ihn als Erfüllung von allem erstehen lassen, worum du am Horeb, am Tag der Versammlung, den Herrn, deinen Gott, gebeten hast, als du sagtest: Ich kann die donnernde Stimme des Herrn, meines Gottes, nicht noch einmal hören und dieses große Feuer nicht noch einmal sehen, ohne dass ich sterbe. Damals sagte der Herr zu mir: Was sie von dir verlangen, ist recht. Einen Propheten wie dich will ich ihnen mitten unter ihren Brüdern erstehen lassen. Ich will ihm meine Worte in den Mund legen, und er wird ihnen alles sagen, was ich ihm auftrage. Einen Mann aber, der

Božja beseda

4. navadna nedelja

1. berilo **5 Mz 18, 15-20**
Berilo iz pete Mojzesove knjige.

Mojzes je govoril ljudstvu in rekel: Preroka iz tvoje srede, izmed tvojih bratov, kakor mene, ti bo obudil Gospod, tvoj Bog; njega poslušajte. Prav tako kakor si na dan občestva prosil Gospoda, svojega Boga, na Horebu, ko si rekel: »Naj ne poslušam več glasu Gospoda, svojega Boga, in ne gledam več tega velikega ognja, da ne umrem.« Tedaj mi je Gospod rekel: »Prav je, kar so rekli. Obudil jim bom preroka izmed njihovih bratov, kakor tebe, in položil bom svoje besede v njegova usta in govoril jim bo vse, kar mu bom zapovedal. Kdor ne bo poslušal mojih besed, ki jih bo govoril v mojem imenu, tega pokličem na odgovor. Toda prerok, ki bi se drznil v mojem imenu govoriti besedo, katere mu nisem ukazal govoriti, ali ki bi govoril v ime-

nicht auf meine Worte hört, die der Prophet in meinem Namen verkünden wird, ziehe ich selbst zur Rechenschaft. Doch ein Prophet, der sich anmaßt, in meinem Namen ein Wort zu verkünden, dessen Verkündigung ich ihm nicht aufgetragen habe, oder der im Namen anderer Götter spricht, ein solcher Prophet soll sterben.

Antwortpsalm Ps 95 1-2.6-7c.7d
*Hört auf die Stimme des Herrn;
verhärtet nicht euer Herz!*

Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn
und zujauchzen dem Fels
unseres Heiles!
Lasst uns mit Lob seinem
Angesicht nahen,
vor ihm jauchzen mit Liedern!

Kommt, lasst uns niederfallen, uns vor ihm verneigen,
lasst uns niederknien vor dem Herrn,
unserem Schöpfer!
Denn er ist unser Gott,
wir sind das Volk seiner Weide,
die Herde, von seiner Hand geführt.

Ach, würdet ihr doch heute auf seine Stimme hören!
„Verhärtet euer Herz nicht wie in Meriba,
wie in der Wüste am Tag von Massa!
Dort haben eure Väter mich versucht,
sie haben mich auf die Probe gestellt
und hatten doch mein Tun gesehen.“

nu drugih bogov, ta prerok bi moral umreti.«

Spev z odpevom Ps 95,1-2.6-9
O da bi danes poslušali Božje besede!

Pridite, vriskajmo Gospodu,
vzklikajmo skali našega odrešenja.
Stopimo mu naproti s hvaležnostjo,
vzklikajmo mu z vsemi spevi.

Pridite, padimo na kolena in se priklonimo,
pokleknimo pred Gospodom, ki nas je naredil.
Zakaj on je naš Bog, mi smo njegovo ljudstvo,
čreda, ki jo pase s svojo roke.

O da bi danes poslušali njegove besede!
Ne zakrknite svojih src kakor na dan preizkušnje v puščavi!
Tam so me vaši očetje preizkušali in izzivali,
čeprav so videli moja dela.

2. Lesung 1 Kor 7, 32-35

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

Brüder und Schwestern!
Ich wünschte, ihr wäret ohne Sorgen. Der Unverheiratete sorgt sich um die Sache des Herrn; er will dem Herrn gefallen. Der Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; er will seiner Frau gefallen. So ist er geteilt. Die unverheiratete Frau aber und die Jungfrau sorgen sich um die Sache des Herrn, um heilig zu sein an Leib und Geist. Die Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; sie will ihrem Mann gefallen. Das sage ich zu eurem Nutzen: nicht um euch eine Fessel anzulegen, vielmehr, damit ihr in rechter Weise und ungestört immer dem Herrn dienen könnt.

Halleluja.

Halleluja. Das Volk, das im Dunkel lebte, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen. Halleluja.

Evangelium Mk 1, 21-28

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In Kafarnaum ging Jesus am Sabbat in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren sehr betroffen von seiner Lehre; denn er lehrte sie wie ei-

2. berilo 1 Kor 7, 32-35

Berilo iz prvega pisma apostola Pavla Korinčanom.

Bratje in sestre,
hočem, da bi bili vi brez skrbi. Kdor ni oženjen, skrbi za to, kar je Gospodovo, kako bi ugajal Gospodu, kdor pa je oženjen, skrbi za to, kar je svetno, kako bi ugajal ženi, in je razdvojen. Samska in deviška skrbi za to, kar je Gospodovo, da bi bila sveta po telesu in po duhu. Tista pa, ki je omožena, skrbi za to, kar je svetno, kako bi ugajala možu. To pravim vam v korist; ne zato, da bi vam nastavljal zanko, temveč zato, da bi mogli pošteno in nemoteno služiti Gospodu.

Aleluja.

Aleluja. Ljudstvo, ki je sedelo v temi, je zagledalo veliko luč; in njim, ko so prebivali v deželi smrtne sence, je zasvetila luč. Aleluja.

Evangelij Mr 1, 21-28

Iz svetega evangelija po Marku.

V Kafarnáumu je Jezus v soboto šel v shodnico in učil. Strmeli so nad njegovim naukom, kajti učil jih je kakor nekdo, ki ima oblast, in ne kakor pis-